

Die Frankfurter Barocktanzreihe

Einmal im Monat gibt es in Frankfurt an einem Sonntag in der speziell für Anfänger konzipierten Reihe: „Die Grundlagen des Barocktanzes“ die Gelegenheit, einen selten angebotenen Tanzstil kennen zu lernen. Jeder Tanztag teilt sich in zwei Kurse mit je 3x60min. (von 10:30 - 13:30 Uhr und 14:30 - 17:30 Uhr), die in der Regel auch einzeln buchbar und frei kombinierbar sind. Hinzu kommen 2017 sieben Samstage, die die Reihe zu Wochenendkursen erweitern.

Gesellschaftstänze

Der einfachste Kurs ist normalerweise jeweils der Sonntagsnachmittagskurs, hier erlernen wir gesellige Contredances, die auch für absolute Tanzanfänger geeignet sind. Zusätzlich sind auch fünf Samstage den eingängigen Gesellschaftstänzen des 18. Jahrhunderts gewidmet.



Solopartänze

Alle Sonntagvormittage und zwei Samstage (6. Mai und 1. Juli 2017) sind dem Vorläufer des Balletts gewidmet – den anspruchsvollen, in Feuillet Notation ausnotierten Solopartänzen. Hier ist jeder Schritt genau festgelegt und man sollte gute allgemeine Tänzerfahrungen (zum Erlernen der Schrittsequenzen) mitbringen.

Historischer Tanz

Wie tanzten die Menschen vor Hunderten von Jahren? Die Rekonstruktion von Tänzen auf Basis von erhaltenen Choreographien und Tanztraktaten ermöglicht uns, eine ferne Zeit mit neuem Leben zu erfüllen. Eine besondere Stellung nimmt dabei der Tanz des Barockzeitalters ein. Dank einer Vielzahl von Quellen und der damaligen Erfindung einer genialen Tanzschrift können wir die anspruchsvollen Barocktänze noch heute besonders genau nachvollziehen. So können wir bezaubernde, dreihundert Jahre alte Tänze zu wundervoller Musik tanzen.



www.historische-tanzkunst.de

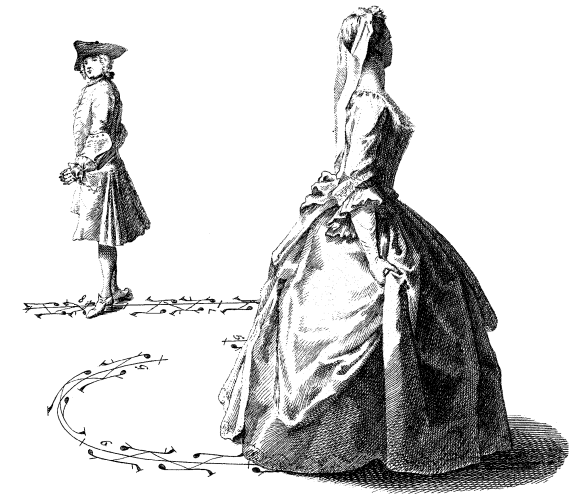
Zur Person



Christian Griesbeck M.A. beschäftigt sich seit 2005 intensiv mit historischem Tanz. Neben dem praktischen Tanz gilt sein Interesse auch der historischen Tanzforschung. Bei der Rekonstruktion von historischem Tanz, wie auch bei der Anfertigung der dazugehörigen Kostüme legt er besonderen Wert darauf, dem Original möglichst nahe zu kommen. Barocktanz unterrichtet er seit 2014 in eigenen Workshops.

Tanzworkshopreihe in Frankfurt

Die Grundlagen des Barocktanzes



Jahresprogramm 2017

Jahresübersicht 2017

Samstag 14. und Sonntag 15. Januar

Das Longway Wochenende

Die heute auf Bällen beliebteste Tanzform des Barock und Rokoko an einem Wochenende im kompakten Überblick. Essenzielles Grundwissen für alle, die das 18. Jahrhundert interessiert oder es darstellen wollen.

Sonntag 5. Februar

Eine Italienreise

Sehnsuchtsland Italien: Am Vormittag das Passepied aus einem der wenigen erhaltenen italienischen Solopartien, am Nachmittag die Erinnerung an eine Italienreise in Form von Contredanses.

Samstag 4. und Sonntag 5. März

Das Cotillon Wochenende

Die Tänze für zwei oder vier Paare in einer Karree-Aufstellung erfreuten sich im 18. Jahrhundert großer Beliebtheit – auf Bällen sind sie heute leider eher selten. Auch hier essenzielles Grundwissen für alle, die das 18. Jahrhundert interessiert oder es darstellen wollen.

Samstag 1. und Sonntag 2. April

Special: Das Jane Austen Wochenende

Tanzen wie es in Jane Austens Büchern steht: Am Samstag Tänze aus dem sehr späten 18. und frühen 19. Jahrhundert, Sonntagvormittag Menuett und Sonntagnachmittag Tänze aus Filmen und heute beliebte Balltänze.

Samstag 6. und Sonntag 7. Mai

Das Sarabande Wochenende

Ein perfekter Einstieg in den barocken Solotanz: In 9 Stunden die anfängergeeignete „Sarabande pour une femme“ von Pecour aus dem Jahr 1704, dann noch zum Entspannen am Sonntagnachmittag Contredanse.

Sonntag 11. Juni

Tänze von Pierre Dubreil

Ein Sonntag mit den schönen Tänzen des Münchner Hoftanzmeisters Pierre Dubreil aus dem frühen 18. Jahrhundert.

Samstag 1. und Sonntag 2. Juli

Das Gigue Wochenende

Ein kompletter Solopartanz an einem Tag: Am Samstag in 6 Stunden die „Gigue à deux“ von 1700, am Sonntagvormittag dann noch Teile eines Herrensolos zur selben Musik, am Sonntagnachmittag Contredanse.

Sonntag 27. August

Tauberts Paartanz Courante und Contredanses im Jahr 1717

Ein Sonntag zum Taubert Jubiläumsjahr: Am Vormittag Tauberts Courante an der Hand und von der Hand, am Nachmittag Contredanses aus deutschen Quellen im Jahr 1717.

So. 24. September

Die Seefahrer

Ein Sonntag, an dem uns eine steife Brise um die Nase weht: Am Vormittag Teile von Feuillet's Matrosentänzen als derber Solo- und Paartanz, am Nachmittag verschiedene Contredanses rund um die Seeleute.

Samstag 21. und Sonntag 22. Oktober

Das Menuett Wochenende

Ein Wochenende als Überblick mit dreierlei Formen des Menuetts: Am Samstag als der beliebteste Paartanz des 18. Jahrhunderts in Z-Form, am Sonntagvormittag als auschoreographierter Tanz und am Sonntagnachmittag in geselligen Contredanses.

Sonntag 19. November

Der Hessentag

Ein Sonntag mit Tänzen rund um das Thema Hessen: Am Vormittag Teile eines Tanzes für den Darmstädter Hof, am Nachmittag Contredanses rund um hessische Prinzen und Prinzessinnen, hessische Soldaten oder hessische Städte.

Samstag 16. und Sonntag 17. Dezember

Das Nationaltanz Wochenende

Exotik ferner Länder und lokale Tanztradition in Zeiten, in denen Reisen ein Abenteuer war: Am Samstag Allemande und Polonaise, am Sonntagvormittag „Folie d'Espagne pour Femme“ und am Nachmittag reisen wir mit Contredanses gedanklich in ferne Länder.

Die Teilnahmegebühren

Ein Gesellschaftstanz Wochenende **75 Euro** (12h)
Ein Solopartanz Wochenende **85 Euro** (12h)
Einzelpreis Contredanse **20 Euro** (3h)
Einzelpreis Solopartanz **30 Euro** (3h)
Die Gebühren sind Endpreise, eine Mehrwertsteuer wird gemäß §19 UStG nicht ausgewiesen.

Weitere Kurse

Für alle rund um Frankfurt gibt es als zusätzliche Ergänzung zwischen den Kursen noch ein alternierendes Samstagsnachmittagsangebot.
Termine des ersten Blocks: 21. Jan., 18. Feb., 16. März.
Mehr Infos und weitere Termine auf meiner Webseite.

Am 18. Nov. gibt es ein Special mit Tänzen für 12, 16 oder gar 24 Tänzer aus dem späten 18. Jahrhundert.

Organisatorisches

Ein Einstieg in die Workshopreihe ist zu jedem Termin möglich. Eine paarweise Anmeldung ist nicht erforderlich. Wir tanzen jeweils in einer gut erreichbaren Frankfurter Ballettschule – welcher Saal angemietet wird, ist jeweils abhängig vom Raumbedarf und der Anzahl der Anmeldungen. Ein Betreten des Saals mit Straßenschuhen ist nicht gestattet. Die Kurse kommen nur bei ausreichender Teilnehmerzahl zustande. Der Veranstalter schließt keinerlei Versicherungen für die Teilnehmer ab, die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr.

Kontakt und weitere Informationen

Christian Griesbeck
Liebigstr. 29
60323 Frankfurt/M
Tel.: 069/7074563

Email: info@historische-tanzkunst.de
Web: www.historische-tanzkunst.de